

Germany-Rostock: Office block construction work
OJ S 36/2023 20/02/2023
Contract notice – utilities
Works

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Nordwasser GmbH

Postal address: Carl-Hopp-Str. 1

Town: Rostock

NUTS code: DE803 Rostock, Kreisfreie Stadt

Postal code: 18069

Country: Germany

Contact person: Einkauf Bauleistungen

E-mail: einkauf@nordwasser.de

Telephone: +49 381/81715-0

Internet address(es):

Main address: www.nordwasser.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E52818662>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E52818662>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.6. Main activity

Water

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Rostock, Wasserwerk

II.1.2. Main CPV code

45213150 Office block construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Erweiterter Rohbau in 2 Teilen

Teil 1: Büro- und Sozialgebäude

Teil 2: Werkstattgebäude

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45213252 Workshops construction work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE803 Rostock, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Blücherstraße 54, 18055 Rostock

II.2.4. Description of the procurement

TEIL 1 - ERWEITERTER ROHBAU BÜRO- UND SOZIALGEBÄUDE

Bei der geplanten Maßnahme handelt es sich um den Teil 1

- Neubau Büro- und Sozialgebäude Nordwasser-

Das Büro-/ Sozialgebäude ist als das zukünftige Herzstück des Standortes geplant.

Es ist als Eckgebäude konzipiert und bildet den prägenden Auftakt beim Betreten des Zentralstützpunktes.

Für 125-150 Mitarbeiter bietet es die notwendigen Umkleiden, Duschen, Sanitäreinrichtungen, Pausen- / Besprechungsräume, Meisterbüros und Wäsche- und Trockenräume.

Leistungsgegenstand Teil 1 Erweiterter Rohbau Büro- und Sozialgebäude

Leistungsgegenstand ist die Ausführung eines massiv errichteten dreigeschossigen Gebäudes auf bereits vorhandener Bodenplatte (Los 1 – bereits umgesetzt).

Das Gebäude ist L-förmig mit Mittelflurerschließung, zwei Gebäudeflügeln und Treppenhausverbinder.

Es hat die Abmessungen von ca. 35 x 55 m bei einer überbauten Fläche von ca. 950 m² und einem Bruttoininhalt von ca. 10570 m³.

Die Bauweise erfolgt als Mischbauweise mit Mauerwerk- / Stahlbetonwänden und Filigrandecken und Stahlbetonflachdach. Das Flachdach ist begrünt, die wärmetauschenden Außenwände sind mit WDVS gedämmt, P/R – Fassaden und Fenster sind Aluminiumkonstruktionen und erhalten eine außenliegende Raffstoreverschattung.

Folgender Umfang ist Leistungsgegenstand:

- EIGENE BAUSTELLENEINRICHTUNG

- GERÜSTBAUARBEITEN

o ca. 2200 m² Fassadengerüst, Metallgerüst, LK 4

o 2 St Standgerüst, fahrbar, LK 4, bis 3,10 m

o ca. 140 m³ Raumgerüst als Deckengerüst, innen, LK 4

- MAUERARBEITEN

o ca. 370 m² Mauerwerk Innenwand D 17,5cm KS-R P SFK20 RDK2 Dünnbettmörtel

o ca. 1000 m² Mauerwerk Innenwand D 24cm KS-R P SFK20 RDK2 Dünnbettmörtel

- BETON- UND STAHLBETONARBEITEN

o ca. 540 m² Ortbeton Außenwand Stahlbeton C25/30 XC2 WU D 20cm

o ca. 975 m² Ortbeton Außenwand Stahlbeton C25/30 XC1 D 20cm

o ca. 84 m Ortbeton Stütze Stahlbeton C25/30 XC1 SB3 rechteckig

o ca. 2500 m² Gitterträgerdecken C 25/30, d=6+19 cm

o ca. 160 m² Ortbetondecken

o 8 St Fertigteiltreppenläufe

o 1 St. Fertigteil-Dachplatte Windfang

- ABDICHTUNGSARBEITEN

- o ca. 915 m2 Abdichtung Bodenplatte Bitumenbahn
- o ca. 350 m2 Abdichtung Sockelflächen mit 2-komponentiger, flexibler Dichtungsschlämme
- o ca. 270 m2 Perimeterdämmung

- DACHDECKUNGSARBEITEN

- o ca. 915 m2 Dachabdichtung als bituminöses Warmdach
- o ca. 7,5 m2 Dachabdichtung Flüssigkunststoff Dachplatte Windfang
- o ca. 915 m2 Gründach
- o ca. 180 m Absturzsicherung Flachdachgeländer

- INNENPUTZARBEITEN

- o ca. 2300 m2 Gipsputz
- o ca. 1100 m2 Kalkzementputz

- ESTRICHARBEITEN

- o ca. 870 m2 Schwimmender Zementestrich als Heizestrich
- o ca. 1.330 m2 Schwimmender Zementestrich

- METALLBAUARBEITEN

- o 90 St. Alu-Fenster-Elemente
- o 7 St. PR-Fassaden
- o 6 St. 1-flg. Rauchschutztürelemente
- o 3 St. Brandschutztürelemente T60
- o Verblechungen

- SONNENSCHUTZANLAGEN

- o 41 St. Raffstoreanlagen motorisch betrieben

- INNENFENSTERBÄNKE

- o 69 St. Innenfensterbänke Naturstein, Einzellängen von 0,7 bis 2,70 m

- WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM

- o ca. 1.440 m2 Wärmedämmverbundsystem EPS mit integrierten Bossenplatten und Mineralwolldämmung in Brandwandbereichen

- VORABLEISTUNGEN AUSBAU HAUSANSCHLUSSRÄUME

- o Malerarbeiten und Bodenbeschichtung in HA-Räumen vorab

TEIL 2 - ERWEITERTER ROHBAU WERKSTATT

Bei der geplanten Maßnahme handelt es sich um den Teil 2

- Neubau Werkstattgebäude Nordwasser-

Leistungsgegenstand Teil 2 Erweiterter Rohbau Werkstattgebäude

Leistungsgegenstand ist die Ausführung eines massiv errichteten eingeschossigen Gebäudes auf bereits vorhandener Bodenplatte (Los 1 – bereits umgesetzt).

Das Gebäude ist rechteckig und hat die Abmessungen von ca. 12 x 50 m bei einer überbauten Fläche von ca. 600 m² und einem Bruttoinhalt von ca. 3540 m³.

Die Bauweise erfolgt als Mischbauweise mit Mauerwerk- / Stahlbetonwänden und flacher Filigrandachdecke.

Das Dach ist begrünt, die wärmetauschenden Außenwände sind mit WDVS gedämmt, die Fenster sind Aluminiumkonstruktionen.

Im Anfahrtsbereich befinden sich 8 gedämmte Sektionaltore mit Schlupftüren.

Folgender Umfang ist Leistungsgegenstand:

- EIGENE BAUSTELLENEINRICHTUNG

- GERÜSTBAUARBEITEN

- o ca. 840 m2 Fassadengerüst, Metallgerüst, LK 4
- o 2 St Standgerüst, fahrbar, LK 4, bis 3,10 m

- MAUERARBEITEN

- o ca. 570 m2 Mauerwerk Außenwand D 24cm KS-R P SFK20 RDK2 Dünnbettmörtel

- o ca. 500 m2 Mauerwerk Innenwand D 24cm KS-R P SFK20 RDK2 Dünnbettmörtel
- BETON- UND STAHLBETONARBEITEN
- o ca. 72 m Stahlbetonstürze
- o ca. 575 m2 Gitterträgerdecken C 25/30, d=6+19 cm
- o ca. 40 m2 Ortbeton Deckenpl. Stahlbeton C25/30 XC1 SB2 Decken-D 25cm
- o ca. 400 m2 Fußbodenplatte C 35/45 Stb, d=16 cm auf Dämmung
- ABDICHTUNGSARBEITEN
- o ca. 570 m2 Abdichtung Bodenplatte Bitumenbahn
- o ca. 145 m2 Abdichtung Sockelflächen mit 2-komponentiger, flexibler Dichtungsschlämme
- o ca. 70 m2 Perimeterdämmung
- DACHDECKUNGSARBEITEN
- o ca. 590 m2 Dachabdichtung als bituminöses Warmdach
- o ca. 550 m2 Gründach
- INNENPUTZARBEITEN
- o ca. 1570 m2 Kalkzementputz
- ESTRICHARBEITEN
- o ca. 115 m2 Schwimmender Zementestrich
- METALLBAUARBEITEN
- o 8 St. Sektionaltor mit Schlupftür B 3000 mm H 3000 mm Antrieb E-Motor
- o 14 St. Alu-Fenster-Elemente
- o 3 St. Alu-Außentüren
- o 8 St. 1- flg. Stahl-Innentüren davon 4 St. mit EI 30-S200C5 Anforderung
- INNENFENSTERBÄNKE
- o 14 St. Innenfensterbänke Naturstein, Einzellängen von 1,20 bis 3,00 m
- WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM
- o ca. 730 m2 Wärmedämmverbundsystem EPS
- VORABLEISTUNGEN AUSBAU HAUSANSCHLUSSRÄUME
- o Malerarbeiten und Bodenbeschichtung in HA-Räumen vorab

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 07/06/2023 End: 28/06/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch

haftet und dem Auftraggeber einen Ansprechpartner benennt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Auskünfte gemäß §§ 123 und 124 GWB,

- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt,
- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
- ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen
- dass die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes vorliegt,
- dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.

Die vorgenannten Auskünfte haben die Bieter in Form einer Eigenerklärung abzugeben.

Die Eigenerklärung darf zum Zeitpunkt der Einreichung nicht älter als drei Monate sein.

Der Nachweis der Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder durch Eigenerklärung gemäß Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" nachzuweisen. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Nachweise zu den abgegebenen Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen innerhalb der gesetzten Frist vorzulegen.

Der Auftraggeber behält sich vor, von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die jeweils genannten Nachweise und Bescheinigungen nachzufordern.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Weitere Auskünfte - dass die Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse vorliegt, Die vorgenannten Auskünfte haben die Bieter in Form einer Eigenerklärung abzugeben. Die Eigenerklärung darf zum Zeitpunkt der Einreichung nicht älter als drei Monate sein.

Der Auftraggeber behält sich vor, von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die jeweils genannten Nachweise und Bescheinigungen nachzufordern.

Ggf. Bietergemeinschaftserklärung gemäß den Anforderungen in Ziffer II.2.14.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Eigenerklärung über den Gesamtumsatz (netto) jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2020, 2021, 2022).

Minimum level(s) of standards possibly required:

- Der Auftragnehmer hat eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von 3 Mio. EUR nachzuweisen (siehe Vergabeunterlagen)

- Der Nachweis der Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder durch Eigenerklärung gemäß Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" nachzuweisen.
- Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Nachweise zu den abgegebenen Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen innerhalb der gesetzten Frist vorzulegen.
- Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Eigenerklärung über:

- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

- Angaben über Leistungen, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind d.h. vergleichbare Referenzobjekte aus den letzten fünf Jahren

Der Nachweis der Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder durch Eigenerklärung gemäß Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" nachzuweisen.

weitere Eigenerklärungen:

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Nachweise zu den abgegebenen Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen innerhalb der gesetzten Frist vorzulegen. Für Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 29/03/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 07/06/2023

IV.2.7.

Conditions for opening of tenders

Date: 29/03/2023 Local time: 10:00

Place:

Nordwasser GmbH

Carl-Hopp-Straße 1

18069 Rostock

Information about authorised persons and opening procedure: keine Anwesenheit

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Bietergemeinschaften sind zugelassen.

Die Bietergemeinschaften haben eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben,

- in der alle Mitglieder mit Namen und Adresse benannt sind,
- in der ein bevollmächtigter Vertreter bezeichnet ist,
- wonach der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren und für den Fall der Auftragserteilung bei der Vertragsdurchführung rechtsverbindlich vertritt,
- mit der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird,
- wonach alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Mehrfachangebote sind grundsätzlich unzulässig und führen zum Ausschluss aller hiervon betroffenen Bieter/ Bietergemeinschaften, es sei denn, die betroffenen Bieter /Bietergemeinschaften weisen nach Aufforderung der Vergabestelle innerhalb einer Frist von 5 Kalendertagen ab dem Zeitpunkt des Zugangs der Aufforderung substantiiert und nachvollziehbar nach, dass eine Verletzung vergabe- und wettbewerbsrechtlicher Grundsätze durch die Mehrfachangebote ausgeschlossen ist. Ein Mehrfachangebot liegt beispielsweise vor, wenn einzelne Mitglieder von Bietergemeinschaften sich zusätzlich als Einzelbieter oder an mehr als einer Bietergemeinschaft beteiligen.

Auch eine Beteiligung unterschiedlicher Niederlassungen eines Bieters ist ein Mehrfachangebot.

1. Die geforderten Nachweise und Erklärungen nach Ziffer II.2.14 der Bekanntmachung sind von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft einzureichen.

Soweit nicht anders angegeben, genügt es, wenn die Eignung der Bietergemeinschaft in Bezug auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie die technische Leistungsfähigkeit in der Summe der Angaben der Bietergemeinschaftsmitglieder erfüllt wird. Das Gleiche gilt bei Eignungsleihe, wenn eine entsprechende Verpflichtungserklärung vorliegt.

2. Macht ein Bieter von der Möglichkeit Gebrauch, Nachunternehmer vorzusehen, so ist der Nachunternehmeranteil mit Angebotsabgabe zu bezeichnen. Der Nachunternehmer ist auf gesondertes Verlangen zu benennen und hat eine Verfügbarkeitserklärung abzugeben und die in dieser Bekanntmachung geforderten Nachweise und Erklärungen gemäß Ziffer III einzureichen. Dies gilt auch für verbundene Unternehmen.

3. Macht ein Bieter von der Möglichkeit der Eignungsleihe Gebrauch, so ist der Anteil der Leistung der Eignungsleihe mit Angebotsabgabe zu bezeichnen. Der Eignungsentleiher ist auf gesondertes Verlangen zu benennen und hat eine Verpflichtungserklärung abzugeben und die in dieser Bekanntmachung geforderten Nachweise und Erklärungen gemäß Ziffer III einzureichen. Dies gilt auch für verbundene Unternehmen.

4. Bei ausländischen Bietern genügen gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes. Bei Dokumenten in anderer Sprache sind beglaubigte Übersetzungen ins Deutsche beizufügen.

5. Nachfragen werden nur beantwortet, wenn sie über die Vergabeplattform oder in Textform per E-Mail bis sieben Tage vor Schlusstermin zur Abgabe der unter Ziffer I genannten Kontaktstelle eingehen.

Eine Beantwortung gestellter Fragen erfolgt ebenfalls ausschließlich in Textform über die Vergabeplattform.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus
Mecklenburg-Vorpommern

Postal address: Johannes-Stelling-Straße 14

Town: Schwerin

Postal code: 19053

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Auftraggeberin weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag unzulässig ist, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der Auftraggeberin nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Weitere Einzelheiten können § 160 GWB entnommen werden.

VI.5. Date of dispatch of this notice

15/02/2023